



## Correspondence between the Bredig family, July 21, 1927

Fajans, Kasimir, and Georg Bredig. "Correspondence between the Bredig Family, July 21, 1927," July 21, 1927. Papers of Georg and Max Bredig, Box 7, Folder 9. Science History Institute. Philadelphia.

<https://digital.sciencehistory.org/works/6cdew5t>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared December 23, 2024 10:17 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

### Transcription

#### Image 1

An meinen lieben Sohn Max-Albert Bredig  
in Karlsruhe i.B.

#### Image 2

PROF. DR. G. BREDIG  
KARLSRUHE i.B.

#### Image 3

München 21.7.27.

Abschrift aus Brief von Fajans an Bredig – Karlsruhe.

Lieber Herr Professor!

Ich habe von Herrn Pohl noch keine Nachricht, dass Stipendiumfrage für Max-Albert von der Notgemeinschaft erledigt sei. Herr Pohl bat mich, aber mit einer neuen Eingabe zu warten, bis die seinige geklärt ist. Nun kommen bald Ferien und die massgebenden Personen werden schwer zu erreichen sein, eine baldige Entscheidung wäre deshalb von Wichtigkeit. Sie schrieben von der Möglichkeit, über die Frage mit Herrn Stock zu sprechen. Falls es Ihnen nicht unangenehm ist, wäre ich Ihnen dafür sehr dankbar.

Es wäre mir vom grossem Wert, zum mindesten zu erfahren, an wen man sich wenden könnte, um Näheres über den Stand der Angelegenheit zu erfahren. Reis wird Ihnen vielleicht erwähnt haben, dass ich einen Ruf auf das Ordinariat der phys. Chemie an der Universität in Warschau erhalten habe.

Im September werde ich in Warschau sein und mir die Verhältnisse an Ort und Stelle näher ansehen.

## **Image 4**

Lieber Max!

Heute erhielt ich einen Brief von Prof. Fajans, dessen Abschrift (in der Hauptsache) ich Dir hier beilege. Ausserdem lege ich noch einen Teil der Abschrift (ohne die Berufungsgeschichte) hier extra bei, so dass Du diesen Extra-Teil (ohne diese) Herrn Pohl zeigen kannst. Jetzt müssen wir endlich wissen, woran wir sind. – Wenn überhaupt

## **Image 5**

Herr Fajans den Ruf nach Warschau annimmt, was mir ziemlich unsicher scheint, wird er wohl mindestens noch in Winter 27/28 u. vielleicht auch noch bis Herbst 28 in München sein. Wenn das Stipendium auf Dich persönlich lautet, würde dieser Fortgang von Fajans wohl nicht viel daran ändern. Ev. bleibest Du dann eben bei einem anderen Professor in Deutschland. Ich würde vorläufig von dem Warschauer Ruf von Fajans noch nicht viel reden.

Herzl. Gruss von Vater